

Happy End

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 15

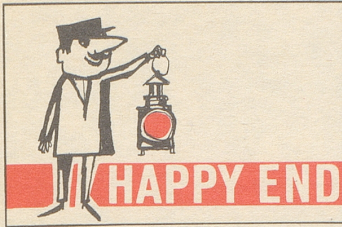
PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Charles Dickens' Roman «Oliver Twist» war wenige Tage nach Neuauflage in Prag völlig vergriffen. Ein geschäftstüchtiger Buchhändler hatte in der Stadt das Gerücht lanciert, es handle sich um eine schriftliche Anleitung für den Twistanz, verfaßt von einem Amerikaner namens Oliver.

In dem neuen, für 8,5 Millionen Mark erbauten Kölner Schauspielhaus wurden in dieser Saison nur Stücke gespielt, deren Raumbedarf sich auf die ausfahrbare Vorderbühne beschränkt. Schauspiele, die nur auf der Gesamtbühne Platz haben, nahm die Intendanz wegen akustischer Mängel des Hauses nicht in den Spielplan auf.

Bei der «Fuldaer Zeitung» hatte sich ein Schüler telephonisch als Direktor des Fuldaer Dom-Gymnasiums ausgegeben und das Blatt zu der Meldung veranlaßt, der nächste Dienstag sei schulfrei. Die Schulleitung zeigte Sinn für Humor und ließ am fraglichen Tag den Unterricht tatsächlich ausfallen.

Ein Brooklyner Geschäftsmann gab bekannt, daß er 250 Kohlschaufeln verschenke an Leute, die ihre Häuser noch mit Kohlen heizen. Die Schaufeln waren schnell vergriffen. Jeder, der damit Kohlen in den Ofen schaufelt, kann auf dem Griff lesen: «Wenn Sie eine unserer Oelheizungsanlagen besitzen würden, säßen Sie jetzt in Ihrem Wohnzimmer vor Ihrem Fernsehapparat. So aber müssen Sie im Keller Kohlen schaufeln.»



Forscher haben die verblüffende Entdeckung gemacht, daß bei gewissen primitiven Stämmen in abgelegenen Siedlungen des Amazonasgebietes ein Tanz üblich ist, der sich durch nichts von unserem «Twist» unterscheidet.

«Die sind ja zivilisiert!»



Steuer- erklärung

Mich hat ein Ungeheuer
Mit Schlingen eingeeengt.
Gib acht, man zahlt es teuer,
Wenn man sich drin verfängt.

Verwirrt und stark benommen,
Als ging's ums ganze Sein,
Trag ich in die Kolonnen
Die schittern Zahlen ein.

Nun sind gefüllt die Blätter;
Ich räume sie vom Tisch.
Es bessert sich das Wetter,
Ich fühl mich wieder frisch.

Ich schick die Formulare –
Sechs Stück sind's insgesamt –
Als steuerbare Ware
Harmlos aufs Steueramt.

O. Be.